

## **Zwei tibetische Studenten wegen einer selbst hergestellten Fußball-Flagge und eines Logos verhaftet**

Das Tibetische Zentrum für Menschenrechte und Demokratie (TCHRD) verurteilt aufs schärfste die willkürliche Verhaftung von zwei tibetischen Studenten, die in der Tibetisch-Autonomen Präfektur (TAP) Tsolho (chin. Hainan), Provinz Qinghai (tibetische Provinz Amdo), eine selbst entworfene Flagge und ein Emblem für eine lokale Fußballmannschaft propagiert haben. Beiden wurden ihre Mobiltelefone beschlagnahmt.

Eine ausländische chinesische NGO ([https://wqw2010.blogspot.com/2021/02/blog-post\\_52.html](https://wqw2010.blogspot.com/2021/02/blog-post_52.html)) berichtete am 23. Februar, daß der tibetische Student Jampa Tsering wegen „Anstiftung zum Separatismus“ zu einem Jahr und sechs Monaten Gefängnis verurteilt wurde, zusätzlich zum „Entzug der politischen Rechte“ für ein Jahr. Seine Strafe wurde jedoch unter Bewährung für zwei Jahre ausgesetzt. Einem anderen Studenten, Dugkar Tsering, wurde die Strafe erlassen, da dies sein erstes Vergehen war.



### **Jampa Tsering und Dugkar Tsering bei der Gerichtsverhandlung**

Bei dem Gerichtsverfahren im vergangenen August wurde Jampa Tsering für schuldig befunden, „die Flagge und das Logo des Fußballteams öffentlich gezeigt und die Bilder auf QQ (Instant-Messaging-Dienst) geteilt zu haben“. Außerdem habe er Dugkar Tsering kontaktiert, der ihm „illegale Bilder“ lieferte und die Flagge und das Emblem entwarf, was das Gericht mit dem Verbrechen der „Untergrabung der nationalen Einheit“ und der „Anstiftung zum Separatismus“ gleichsetzte.

Jampa Tsering hatte die Mannschaftsfahne und das Logo auch beim 6. „Holy Lake Cup“-Fußballspiel im Landkreis Chabcha (chin. Gonghe), TAP Tsolho, präsentiert, und Fotos und Videos von der Veranstaltung auf WeChat Moments geteilt, die von vielen tibetischen Netzbürgern angesehen wurden. Die Behörden warfen Jampa Tsering vor, damit „einen schlechten politischen Einfluß“ ausgeübt zu haben.

Das genaue Design der Flagge und des Emblems, das die Behörden als illegal ansahen, ist nicht bekannt, aber es wird vermutet, daß sie mit der in Tibet verbotenen tibetischen Nationalflagge in Verbindung stehen könnten. Tibeter sind in der Vergangenheit im Zusammenhang mit der tibetischen Nationalflagge kriminalisiert und verurteilt worden. Einige mußten für vier Jahre ins Gefängnis, weil sie die Flagge zum Protestieren gehisst hatten, während andere im staatlichen Gewahrsam verschwanden und nichts mehr von ihnen zu sehen oder zu hören war. Während China den Besitz, geschweige denn das Hissen der tibetischen Nationalflagge in Tibet verboten hat, erließen die Behörden im Rahmen der „Kampagne zum Hissen der chinesischen Flagge“ Gesetze, die alle Tibeter dazu verpflichteten, die chinesische Flagge an ihren Häusern zu hissen. Jeder Tibeter, der sich dem Hissen der chinesischen Flagge widersetzt, wird als „Separatist“ und als eine „Bedrohung der nationalen Einheit“ betrachtet und zu harten Strafen verurteilt.